

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Fondsname: Apollo Euro Corporate Bond Fund

ISIN: AT0000746938, AT0000819487 (T, A), Währung: EUR

Dieser Fonds wird von der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz verwaltet. Sie gehört zum Konzern der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG.

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds strebt die Erzielung hoher laufender Erträge an.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmensanleihen mit minimaler Ratinganforderung BB-. Das durchschnittliche Rating im Fonds beträgt zumindest BBB-, wobei auf eine breite Streuung des Fondsvermögens Wert gelegt wird. Hinsichtlich der Laufzeiten der Anleihen bestehen keine Beschränkungen. Hierbei investiert der Fonds zumindest 51 v.H. des Fondsvermögens in Wertpapiere von Unternehmen, welche auf Basis sozialer, ökologischer und ethischer Kriterien als nachhaltig eingestuft werden. Die Veranlagung erfolgt hauptsächlich in EURO; werden Fremdwährungen beigemischt, so werden diese weitestgehend gegen EURO abgesichert. Sichteinlagen spielen im Rahmen der Veranlagung eine untergeordnete Rolle und dürfen bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen. Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, wenn deren Veranlagungsschwerpunkte in Forderungswertpapieren liegen. Derivative Instrumente sind zur Absicherung und zu spekulativen Zwecken bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens zulässig; spekulative Derivate werden aber im Rahmen der Anlagepolitik derzeit nicht eingesetzt.

Der Fonds wird aktiv gemanagt. Durch das aktive Management können im Vergleich zu einem passiv orientierten Investmentfonds höhere Transaktionskosten entstehen.

Sie können Ihre Fondsanteile an jedem österreichischen Bankarbeitstag mit Ausnahme von Karfreitag und Silvester zum jeweils geltenden Rücknahmepreis an die Depotbank zurückgeben. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies erforderlich erscheinen lassen.

Die ordentlichen Erträge werden bei der Anteilscheingattung A und A3 ausgeschüttet, bei der Anteilscheingattung T nicht ausgeschüttet. Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung erfolgt ab 1.12. eines jeden Jahres.

Dieser Fonds entspricht der europäischen Richtlinie 2009/65/EWG.

Risiko- und Ertragsprofil

← Typischerweise geringere Ertragschance ← Niedrigeres Risiko				Typischerweise höhere Ertragschance → Höheres Risiko →		
1	2	3	4	5	6	7

Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Auf Basis der gemessenen Kursschwankungen in der Vergangenheit erfolgte eine Risikoeinstufung in diese Kategorie.

Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Auch eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt.

RISIKEN, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind (detaillierte Angaben zu sämtlichen für diesen Fonds wirkenden Risiken siehe Prospekt):

- Zins- und Kreditrisiko (die Kurse von Anleihen/Geldmarktinstrumenten können durch das allgemeine Marktzinsniveau negativ beeinflusst werden, auch können deren Aussteller insolvent werden)
- Liquiditätsrisiko (erworbene Wertpapiere können sich unabhängig von den Marktbedingungen als illiquide herausstellen)
- Ausfallsrisiko (Vertragspartner können insolvent werden)
- Operationelles und Verwahrnisiko (Verluste können durch menschliche Fehler oder äußere Ereignisse bzw. durch z.B. Insolvenz oder pflichtwidriges Verhalten des (Unter-) Verwahrers entstehen)

Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und das Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

- Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag: 5,25%, der Ausgabepreis wird auf einen Cent aufgerundet

Rücknahmeabschlag: keiner, der Anteilswert wird auf einen Cent abgerundet

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage bzw. vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden.

- Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten: 0,98%

Die laufenden Kosten wurden auf Basis der Zahlen des letzten geprüften Geschäftsjahres, welches am 30.09.2020 endete, berechnet. Sie beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im vergangenen Jahr erhoben wurden. Transaktionskosten und zutreffendenfalls Leistungsvergütungen sind nicht Bestandteil der laufenden Kosten. Sie können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine Darstellung der in den laufenden Kosten enthaltenen Kostenbestandteile finden Sie im aktuellen Rechenschaftsbericht im Unterpunkt "Aufwendungen".

- Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

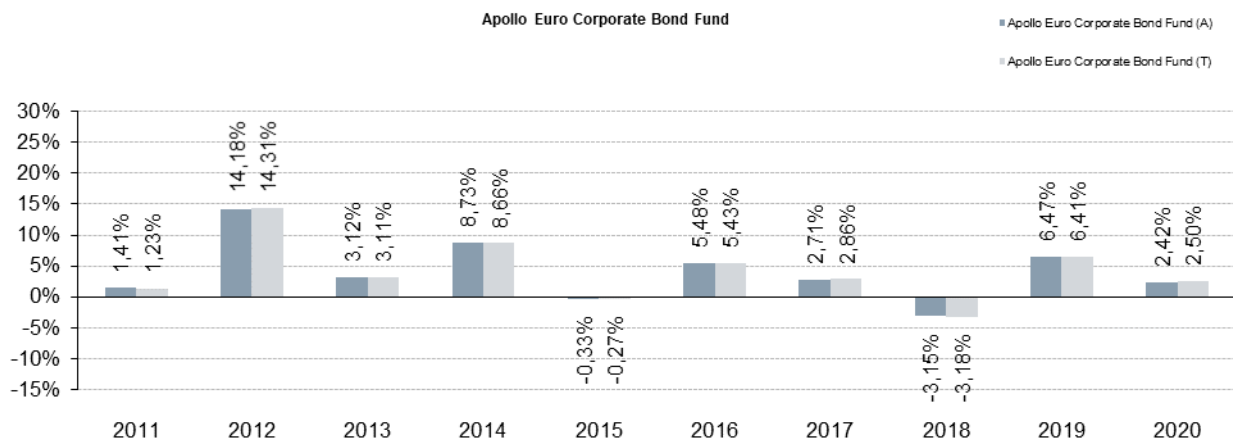
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

keine

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Die nachstehende Grafik zeigt die jährliche Wertentwicklung des Fonds in EUR unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge. Der Fonds hat eine ausschüttende und eine thesaurierende Tranche, daher können sich aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen der Performance ergeben.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu. Der Fonds wurde am 10.11.1998 aufgelegt.



Praktische Informationen

Die Depotbank ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Der Prospekt enthält weiterführende Angaben zu diesem Fonds. Der Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (= "KID", "KIID"), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen sind jederzeit kostenlos bei der Kapitalanlagegesellschaft und der Depotbank sowie im Internet auf www.securitykag.at (Fonds) in deutscher Sprache erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden im Internet unter www.securitykag.at (Fonds) veröffentlicht.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, ...) sind unter <http://www.securitykag.at/fonds/anlegerinformationen/> erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

Die Security Kapitalanlage AG kann lediglich aufgrund einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist.

Dieser Fonds ist ein Tranchenfonds mit mehreren Anteilsgattungen. Informationen zu den weiteren Anteilsgattungen finden Sie im Prospekt.

Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert. Es bestehen zusätzlich Vertriebszulassungen in Deutschland und Finnland.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 10.03.2021.